

**Niederschrift**

Gremium	Sitzung - FG/031(IV)/05			
	Wochentag, Datum	Ort	Beginn	Ende
Finanz- und Grundstücksausschuss  Lenkungsausschuss	Mittwoch,  23.11.2005	Altes Rathaus, Beimzimmer (2. Etage)	17:00Uhr	20:55Uhr

**Tagesordnung:**

**Öffentliche Sitzung**

- 1 Eröffnung der Sitzung und Feststellung der Beschlussfähigkeit
- 1.1 Bestätigung der Tagesordnung
- 1.2 Genehmigung der Niederschrift vom 26.10.2005
- 4 Beschlussvorlagen und Informationen**
- 4.1 Aktualisierung der Wirtschaftspläne und Mittelanmeldungen der städtischen Gesellschaften und Gesellschaften mit städtischer Beteiligung zum Haushalt 2006  
Vorlage: I0325/05  
BE: FB02 (vorb. OB am 15.11.2005); 17.50 Uhr
- 4.2 Abschlüsse zum 30.06.2004 und 30.06.2005 sowie Liquidationsschlussrechnung zum 30.09.2005 der Sanierungsgesellschaft Magdeburg mbH i.L. (SGM i.L.)  
Vorlage: DS0568/05  
BE: FB02; 18.00 Uhr
- 4.3 Dritte Änderungssatzung zur Verwaltungskostensatzung  
Vorlage: DS0496/05  
BE: FB02; 18.10 Uhr

- 4.4 Überplanmäßige Ausgabe für die Gewerbesteuerumlage  
Vorlage: DS0567/05  
BE: FB02, 18.20 Uhr
- 4.5 Änderung der Maßnahme 56 - Volkshochschule - des  
Haushaltskonsolidierungskonzeptes -  
Beschluss-Nr. 2636-73(III)03  
Vorlage: DS0181/05  
BE: Amt 40; 18.30 Uhr
- 4.6 Nutzungsentgeltordnung des Gesellschaftshauses  
Vorlage: DS0554/05  
BE: Amt 41, 18.40 Uhr
- 4.7 Information zu den Haushaltsanmeldungen für Bauinvestitionen in  
Jugendhilfeeinrichtungen  
Vorlage: I0302/05  
BE: FB03, 18.50 Uhr
- 4.8 Grundsatzbeschluss zur Errichtung eines Verkehrsleitsystems  
Vorlage: DS0511/05  
BE: Amt 31; 19.00 Uhr
- 4.9 Stellungnahme des Oberbürgermeisters zum Prüfbericht 2004  
Vorlage: DS0480/05  
BE: FB02; 19.10 Uhr
- 4.10 Information über die Inanspruchnahme von Haushaltsmitteln per  
30.09.2005  
Vorlage: I0316/05  
BE: FB02 (vorb. OB am 15.11.2005); 19.30 Uhr

## **5 Anträge ab 19.40 Uhr**

- 5.1 Einzäunung des Schulgebäudes des Albert-Einstein-Gymnasiums  
Vorlage: A0120/05
- 5.1.1 Einzäunung des Schulgeländes des Albert-Einstein-Gymnasiums  
Vorlage: S0212/05
- 5.1.2 Einzäunung des Schulgebäudes des Albert-Einstein-Gymnasiums  
Vorlage: S0245/05  
federführend FB03

Anwesend:

**Vorsitzende/r**

Stadtrat Hans-Dieter Bromberg

**Mitglieder des Gremiums**

Stadträtin Karin Meinecke

Stadtrat Walter Meinecke

Stadtrat Gunter Schindehütte

Stadtrat Hilmar Schoenberner

Stadtrat Reinhard Stern

Stadtrat Alfred Westphal

Stadträtin Beate Wübbenhorst

**Protokoll**

Frau Birgit Synakewicz

**Mitglied des Gremiums**

Franke, Holger

Anwesend:

**Verwaltung**

Herr Zimmermann, FB1 02

Herr Hartung, FB 02

Herr Dr. Scheidemann, Al 68

Herr Koch, FB 02

Herr Warschun, Al 31

Herr Dr. Puchta, Dez. III

Frau Krankemann, Amt 40

Herr Ahrend, Amt 40

Herr Dr. Buchmann, Gesellschaftshaus

Herr Schulze, Amt 31

Herr Overmann, FB 03

Frau Hentrich, FB 03

Frau Ende, FB 02

Frau Dr. Ballerstedt, Al 47

**Gäste**

Herr Vinzelberg, SWM

Herr Dr. Dittmann, WIBERA

Herr Groß, Rechtsanwalt

Herr Graef, Rechtsanwalt

Herr Krull, CDU – Ratsfraktion

**Öffentliche Sitzung**

---

1. Eröffnung der Sitzung und Feststellung der Beschlussfähigkeit

---

Herr Bromberg eröffnet die Sitzung und stellt die Beschlussfähigkeit fest. Es sind zu Beginn der Sitzung 7 Stadträtinnen und Stadträte anwesend. Frau Meinecke erscheint später. Herr Franke nimmt nicht an der Sitzung teil.

### 1.1. Bestätigung der Tagesordnung

---

Unter Punkt 3.4 wird die DS0586/05 – Regulierung von Steuersachverhalten der GWM GmbH – außerplanmäßige Ausgabe zusätzlich in die Tagesordnung aufgenommen.

Die Tagesordnung wird in geänderter Form mit 7 – 0 – 0 bestätigt.

### 1.2. Genehmigung der Niederschrift vom 26.10.2005

---

Die Niederschrift vom 26.10.2005 wird mit 7 – 0 – 0 bestätigt.

## 4. Beschlussvorlagen und Informationen

---

- 4.1. Aktualisierung der Wirtschaftspläne und Mittelanmeldungen der städtischen Gesellschaften und Gesellschaften mit städtischer Beteiligung zum Haushalt 2006  
Vorlage: I0325/05

Die vorliegende Information wird von den Stadträtinnen und Stadträten zur Kenntnis genommen. **Herr Bromberg** möchte wissen, wie diese Info zu werten ist. **Herr Koch** gibt daraufhin einige Erläuterungen und sagt, dass die Info eine Hilfe für die Haushaltsberatung sein soll.

**Herr Bromberg** fragt nach, ob es Abweichungen zum Plan gibt. Dies wird von **Herrn Zimmermann** verneint und sagt, dass die Wirtschaftspläne Anlagen zum Haushaltsplan sind.

**Herr Schindehütte** hat gehört, dass eine DS zur Bördelandhalle im Umlauf sein soll und fragt nach den Auswirkungen.

**Herr Zimmermann** erläutert, dass verschiedenen Beschlüssen nicht vorgegriffen werden kann und ggf. Nachbesserungen im Haushalt notwendig werden.

- 4.2. Abschlüsse zum 30.06.2004 und 30.06.2005 sowie Liquidationsschlussrechnung zum 30.09.2005 der Sanierungsgesellschaft Magdeburg mbH i.L. (SGM i.L.)  
Vorlage: DS0568/05

**Herr Bromberg** möchte wissen, was sich im Abschluss zum 30.06.2004 hinter sonstigen Aufwendungen verbirgt. Herr Koch sagt, dass es sich im Wesentlichen um die Einzelwertberechnungen der Forderung gegenüber der GK – Gewerbeimmobilien GmbH handelt.

**Frau Meinecke** fragt nach, wie das ehemalige Gebäude der SGM i.L. in der Saalestraße 29 derzeit genutzt wird und wo sich Mobiliar, Computer und andere Ausstattungsgegenstände befinden.

Die Recherche von Herr Koch zu dieser Problematik ergibt folgende Sachverhalte:

Das gesamte Gebäude in der Saalestraße 29 ist an die "Arbeitsvermittlung & Personalleasing GmbH" vermietet. Die Firma ist ein ostdeutsches mittelständisches Unternehmen mit zur Zeit 7 Filialen in den neuen Bundesländern. Derzeit sind ca. 630 Beschäftigte angestellt. Der Hauptsitz dieser Firma ist in Magdeburg. Die Firma vermittelt Arbeitskräfte und bildet diese, soweit notwendig, auch weiter.

Die angesprochene Computeranlage der SGM i.L. war bei der Siemens Finance & Leasing GmbH und Co. KG geleast. Mit Verwaltungsratsbeschluss der SGM i.L. vom 29.09.1999 wurde die vorfristige Kündigung durch die Liquidatorin bestätigt. Das sonstige Anlagevermögen wurde im Wesentlichen bis 2001 verkauft.

**Die Drucksache wird dem Stadtrat mit 8 – 0 – 0 zur Beschlussfassung empfohlen.**

- 4.3. Dritte Änderungssatzung zur Verwaltungskostensatzung  
Vorlage: DS0496/05
- 

**Die Drucksache wird dem Stadtrat mit 8 – 0 – 0 zur Beschlussfassung empfohlen.**

- 4.4. Überplanmäßige Ausgabe für die Gewerbesteuerumlage  
Vorlage: DS0567/05
- 

**Die Drucksache wird dem Stadtrat mit 8 – 0 – 0 zur Beschlussfassung empfohlen.**

- 4.5. Änderung der Maßnahme 56 - Volkshochschule - des  
Haushaltskonsolidierungskonzeptes -  
Beschluss-Nr. 2636-73(III)03  
Vorlage: DS0181/05
- 

**Frau Krankemann** erläutert das Ergebnis der Überprüfung, die Volkshochschule in eine andere Betreiberform zu übergeben. Dies würde vor allem für die Nutzer zu enormen Entgeltsteigerungen führen und ist auch aus diesem Grund nicht sinnvoll.

**Herr Schindehütte** informiert, dass der Ausschuss für Bildung Schule und Sport den Antrag gestellt hat die Maßnahme 56 gänzlich zu streichen. Diesem Antrag wollen die FG – Mitglieder mehrheitlich nicht folgen.

**Die Drucksache wird dem Stadtrat mit 6 – 2 – 0 zur Beschlussfassung empfohlen.**

- 4.6. Nutzungsentgeltordnung des Gesellschaftshauses  
Vorlage: DS0554/05
- 

**Herr Dr. Buchmann** gibt einige Erläuterungen zu Drucksache. Er sagt, dass das Gesellschaftshaus, sofern es nicht für eigene Veranstaltungen genutzt wird, der Öffentlichkeit zur Nutzung angeboten wird. Viele Anfragen bestätigen den Bedarf. Für diese Vermietung sollen die Nutzer ein Entgelt bezahlen. Aus diesem Grund entstand die vorgelegte Nutzungsentgeltordnung.

**Herr Stern** ist der Auffassung, dass durch diese Einnahmen die Betriebskosten gedeckt werden müssten. Dies kann **Herr Dr. Buchmann** so nicht bestätigen, da die Eigennutzung in relativ großem Umfang erfolgt.

**Herr Stern** erbittet daher eine Einschätzung der Betriebskosten sowie die Nennung der geplanten Veranstaltungen sowie Vermietungen und die hieraus resultierenden Einnahmen.

**Herr Meinecke** ist der Auffassung, dass dies erst in einem Jahr erfolgen sollte, da jetzt nur Planungen zugrunde gelegt werden können und später schon tatsächliche Vergleichswerte vorliegen.

**Herr Westphal** spricht sich für beide Varianten aus, d. h. kurzfristige Vorlage der Planungen und in einem Jahr untersetztes Zahlenmaterial.

**Herr Dr. Buchmann** veranlasst die Darstellung zum gegenwärtigen Zeitpunkt und reicht das Material bis 15.12.05 an die einzelnen Fraktionen aus.

**Herr Schindehütte** möchte eine Information zum letzten Absatz der Begründung Seite 3 bzw. Pkt. III der Anlage zu § 2 Satz 2 der Entgeltordnung. Er ist der Meinung, dass derartige Verfahrensweisen auch für Sportstätten, Schwimmhallen u.ä. Anwendung finden müssten.

**Er stellt daher den Antrag, dass der letzte Absatz der Begründung auf Seite 3:**

„Wenn für einzelne Veranstaltungen bzw. Nutzungen ein besonderes städtisches Interesse besteht, kann auf schriftlichen Antrag ein von der Entgeltordnung abweichendes Entgelt festgesetzt werden. Die Entscheidung obliegt hierzu dem Oberbürgermeister bzw. dem zuständigen Beigeordneten.“

**sowie der Punkt III der Anlage zu § 2 Satz 2 der Entgeltordnung:**

„Bei Vermietung des Hauses bzw. Teilen des Hauses kann, wenn für die Veranstaltung ein besonderes städtisches Interesse besteht, im Einzelfall auf schriftlichen Antrag ein abweichendes Entgelt durch den Oberbürgermeister bzw. den zuständigen Beigeordneten festgesetzt werden.“

**gestrichen werden.**

**Dem Antrag wird mit 3 – 0 – 4 zugestimmt.**

**Die Drucksache wird dem Stadtrat in geänderter Form mit 7 – 0 – 0 zur Beschlussfassung empfohlen.**

- 4.7. Information zu den Haushaltsanmeldungen für Bauinvestitionen  
in Jugendhilfeeinrichtungen  
Vorlage: I0302/05

**Frau Hentrich** gibt einige ergänzende Erläuterungen zur vorliegenden Information. **Herr Bromberg** stellt die Frage, warum die Information nicht dem StBV zur Kenntnisnahme und Beratung vorgelegt wurde. Außerdem hält er die Auswahl der Rang- und Reihenfolge für fragwürdig. So soll z. B. in einer Kita einer weiterer Raum geschaffen werden, während in einer anderen dringend die Sanitäranlagen erneuert werden müssten.

**Herr Krull** informiert den FG, dass diese Info auch im Jugendhilfeausschuss behandelt wurde, es hier aber keine „Veränderungswünsche“ gab.

- 4.8. Grundsatzbeschluss zur Errichtung eines Verkehrsleitsystems  
Vorlage: DS0511/05

**Herr Warschun** erläutert umfangreich die vorliegende Drucksache. **Herr Bromberg** stellt fest, dass es sich um einen Grundsatzbeschluss handelt, zu dem dann noch Mittel im Haushaltsjahr 2006 bereitgestellt werden müssen. **Herr Stern** ist der Auffassung, dass das Land hierfür entsprechende Mittel bereitstellen muss.

**Herr Westphal** möchte wissen inwieweit entsprechend Pkt. des Beschlussvorschlages mit Fördermittel zu rechnen ist. Er ist der Auffassung, dass die Durchführung der Maßnahme nur unter dem Vorbehalt hinreichender Förderung beschlossen werden sollte. **Herr Bromberg** ergänzt, dass weitere alternative Konzepte untersucht werden sollten.

Dementsprechend entsteht folgender Änderungsantrag zur Drucksache.

**Der Beschlussvorschlag wird wie folgt ergänzt:**

**Pkt. 4**

**Der Beschluss steht unter Vorbehalt einer hinreichenden Förderung durch das Land Sachsen – Anhalt.**

**Pkt. 5**

**Die Verwaltung wird beauftragt weitere alternative Konzepte zu untersuchen und dem Stadtrat bis zum 31.03.2006 vorzulegen.**

**Dem Antrag wird mit 8 – 0 – 0 zugestimmt.**

**Die Drucksache wird dem Stadtrat in veränderter Form mit 6 – 2 – 0 zur Beschlussfassung empfohlen.**

- 4.9. Stellungnahme des Oberbürgermeisters zum Prüfbericht 2004  
Vorlage: DS0480/05

Zusätzlich zur vorliegenden Drucksache wird als Tischvorlage eine Stellungnahme sowie 2 Anträge des Ausschusses für Rechnungsprüfung und Beteiligungscontrolling ausgereicht. Die Mitglieder des FG sind sich einig, dass diese Unterlagen auf die Abstimmung zur Drucksache keinen Einfluss haben und ohnehin im Stadtrat besprochen werden.

**Die Drucksache wird dem Stadtrat mit 4 – 1 – 3 zur Beschlussfassung empfohlen.**

- 4.10. Information über die Inanspruchnahme von Haushaltsmitteln per  
30.09.2005  
Vorlage: I0316/05

**Herr Hartung** erläutert die Information und gibt ergänzende Ausführungen. **Herr Zimmermann** betont, dass die LH MD von der Einnahmerealisation aus Hartz IV ausgeht. Wenn diese in 2005 nicht realisiert werden können, ist von einer Überschreitung des geplanten Defizits auszugehen.

**Frau Meinecke** möchte Erläuterungen zu den Ausführungen der Info Seite 5, Pkt. 1.2, Budget 03, letzter Absatz. Hier sind Irritationen zur voraussichtlichen Überschreitung entstanden. Dementsprechend wird der Absatz wie folgt ergänzt:

Das KGM hat für o.g. Einrichtungen die in den Rechnungen für Investitionen und Bauunterhaltung ausgewiesenen Umsatzsteuern in vollem Umfang gezogen (100%). Diese Umsatzsteuern wurden beim Finanzamt zu 100 % angemeldet und vom Fiskus zurückerstattet. Da die kostenpflichtigen Umsätze aber zu einem geringeren Umfang erfolgt sind, hätten die Vorsteuern auch nur in dieser Größenordnung gezogen werden dürfen, was jedoch versäumt wurde. Aus vorgenannten Gründen muss daher die zu viel gezogene Ast an das FA zurückgezahlt werden.

## **5. Anträge ab 19.40 Uhr**

- 5.1. Einzäunung des Schulgebäudes des Albert-Einstein-Gymnasiums  
Vorlage: A0120/05  
5.1.1. Einzäunung des Schulgeländes des Albert-Einstein-Gymnasiums  
Vorlage: S0212/05  
5.1.2. Einzäunung des Schulgebäudes des Albert-Einstein-Gymnasiums  
Vorlage: S0245/05

Die Stadträtinnen und Stadträte nehmen den Antrag sowie die vorliegenden Stellungnahmen zur Kenntnis. **Herr Overmann** erläutert, dass das Einstein Gymnasium sehr an der Einzäunung des Geländes interessiert ist, da es in der Vergangenheit viele Fälle von Verschmutzung und Vandalismus gab.

**Der Antrag wird dem Stadtrat mit 4 – 1 – 3 zur Beschlussfassung empfohlen.**

Die Niederschrift erhält ihre endgültige Fassung mit Bestätigung in der darauffolgenden Sitzung.

Hans-Dieter Bromberg  
Vorsitzende/r

Birgit Synakewicz  
Schriftführer/in